



RAUM UND GESTALT  
TU GRAZ

# Öffnungen

# Öffnungen

Jedes Jahr im Spätherbst bietet unser Institut zwei einwöchige Workshops an.

Dazu laden wir jeweils externe Gäste ein. Sie haben ihre eigene, aufregende Sicht auf die Dinge, geben uns neue Werkzeuge an die Hand und öffnen den Diskurs an unserem Institut.

Zusammen mit unseren Gästen wählen wir ein Thema oder einen Begriff, um den sich die Woche dreht.

Diesmal, im Wintersemester 2021, geht es um die Öffnung. Ohne Öffnung kein Haus, keine Stadt, keine Architektur. Die Öffnung gehört zu den fundamentalen Dingen unseres Fachs. Dabei ist sie zunächst gar nichts Physisches. Sie ist etwas in etwas. Oft in einer Wand oder Mauer. Öffnung ist aber auch eine Handlung. Dabei gilt die Öffnung stets als etwas Positives, ganz im Gegensatz zu ihrem Gegenteil, der Schließung.

In zwei Gruppen arbeiten wir an Öffnungen – in Graz, in der Werkstatt, in der Stadt, drinnen und draußen, praktisch und experimentell.

Eine Gruppe wird von Elena Ehrl und Tibor Bielicky geleitet. Die andere von Jan Engelke, Lukas Fink und Tobias Fink:

Seit 2014 arbeiten Ellena Ehrl und Tibor Bielicky an Projekten, in unterschiedlichsten Massstäben, in Theorie und Praxis, die sich in den Bereichen Architektur, Urbanismus, Design, Research, Publikation und Ausstellung bewegen. Als Gründer:innen der Architektur-Magazine und -Plattformen Planphase, Superposition, und Recording America untersuchen sie transdisziplinär die Grenzen von Architektur, Urbanismus und Subkultur. Die Teilnehmer:innen des Workshops werden sich dem Thema multimedial nähern und im Kontext von Architektur, Urbanismus, Subkultur und Research praktische Ansätze verfolgen.

ANA (Architektur Narration Aktion) ist ein Zusammenschluss von Architekt\*innen, Forscher\*innen und Autor\*innen. Mit narrativen Strategien versucht ANA engagiert, phantasievoll und aktivistisch die Wahrnehmung und Bedeutung von Gebäuden und Orten zu beeinflussen. ANA setzt sich dabei für eine heterogene und pluralistische Stadt ein. Lukas Fink (Zürich), Tobias Fink (München) und Jan Engelke (Berlin) werden mit den Teilnehmer\*innen des Workshops "Öffnungen" architektonischer Objekte in Graz zum Ausgangspunkt nehmen, um (mit) Narrationen zu entwerfen und gemeinsam in Aktion zu treten.

Lehrveranstaltung: 151.513 Workshop

Kapazität:

2 Gruppen mit max. je 20 Studierende

Einführung: Montag, 29.11.2021 09.00 Uhr

Bilder

Ever is over all, Pipilotti Rist, 1997

Mac in Shibuya 'Self Portrait', Yurie Nagashima, 1994

This is not a love song, Didier Faustino, 2014